

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Bundinstrumenten- und Akkordeonmusik!

Für die Unterstützung der Akkordeon- und Bundinstrumentenorchester konnte sich auch 2024 unser Förderverein erfolgreich weiterentwickeln. In unseren Reihen begrüßten wir das 50. Mitglied. Auch hat der Vorstand Verstärkung bekommen. Neben den langjährigen Vorstandsmitgliedern wurde Anja Kurby zur Mitgliederversammlung am 26.04.2024 zusätzlich in den Vereinsvorstand gewählt. Zur diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Vorstand 14 Mitglieder begrüßen, nie zuvor sind so viele Mitglieder ins Heinrich-Schütz-Konservatorium zur Versammlung gekommen. Der Termin der nächsten regulären Mitgliederversammlung steht schon fest und der Vorstand bittet darum, sich den 28.03.2025 um 19:00 Uhr vorzumerken. Die Einladung dazu wird gemäß unserer Satzung mindestens zwei Wochen vor dem Termin verschickt. Sehr gern heißt der Vorstand dort auch neue Fördervereinsmitglieder willkommen.

In diesem Frühjahr standen über 30% des Leistungsangebotes des Heinrich-Schütz-Konservatoriums zur Disposition. Gemeinsam mit anderen Fördervereinen am HSKD, der gesamten Elternschaft und natürlich allen Orchestermitgliedern hat sich der Förderverein vor den Kommunalwahlen und vor den entscheidenden Stadtratssitzungen für den Erhalt des Konservatoriums mit seiner jetzigen Angebotsvielfalt und in seiner lang etablierten Schulgröße eingesetzt. Jeder Stadtrat hat vom Förderverein einen persönlichen Brief bekommen, der die Bedeutung der vom Verein unterstützten Orchester unterstreicht. So sind die Orchester vor allem Motivation für den musikalischen Nachwuchs. Es ist ein mächtiger Ansporn, einmal bei den „Großen“ mitzuspielen. Auch tragen die Orchester den Namen der Kulturstadt Dresden in viele Regionen Deutschlands und in viele Länder Europas. All dies steht auf dem Spiel und wurde leider nur für ein weiteres Jahr in seinem Bestand gesichert.

Bitte lassen Sie, liebe Förderer der Bundinstrumenten- und Akkordeonorchester in Ihren Bemühungen nicht nach, die politischen Entscheidungsträger im neu gewählten Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden und in deren Verwaltung aber auch die Abgeordneten im Sächsischen Landtag und nicht zuletzt die neu zu wählenden Bundestagsabgeordneten dahingehend zu beeinflussen, dass das Heinrich-Schütz-Konservatorium mit all seinen Angeboten und eben auch mit seiner vielfältigen Orchesterlandschaft erhalten bleibt. Es ist kein Geheimnis, Akkordeonata Elbflorenz und das Erwachsenenorchester Saitenweise standen auf der Streichliste, die nur vorübergehend in den Aktschranken der Stadtverwaltung verschwunden ist.

Der Vorstand des Fördervereins bedauert sehr, dass der alte Stadtrat nicht den Mut aufgebracht hat, mit einer langfristigen Entscheidung die uneingeschränkte Zukunft des Konservatoriums zu sichern. Jetzt beginnt der Kampf um das zur Disposition gestellte Drittel des HSKD erneut und damit auch der Einsatz für Akkordeonata Elbflorenz und das Erwachsenenorchester Saitenweise.

Diese Orchester haben eine lange Tradition, das Erwachsenenorchester Saitenweise bereitet sich im kommenden Jahr auf das 25-jährige Orchesterjubiläum vor, Akkordeonata Elbflorenz führt die 50-jährige Akkordeonorchestertradition am HSKD fort. Des-

halb fand am 21. September das Jubiläumskonzert der Akkordeonorchester statt. Unter der Leitung von Veronika Wende spielten das Jugend-Akkordeonensemble und Akkordeonata Elbflorenz. Der Förderverein hat das Konzert und vor allem das anschließende Ehemaligentreffen finanziell und mit tatkräftigem Einsatz unterstützt. Nach dem gemeinsamen Musizieren, traditionell werden die ehemaligen Mitglieder eingeladen, bei einem Stück des Konzertes mitzuspielen, stand die Pflege der langjährigen Verbindungen und der vielen Freundschaften, die durch das Orchesterspiel entstanden sind, im Mittelpunkt.

Einen Konzerthöhepunkt gilt es hervorzuheben, mit Jördis Barthel als Solistin am Kontrabass gelangte Daniel Muck's "Bassic – Kontrabasskonzert" zur Erstaufführung in der Bearbeitung für Akkordeonorchester und Kontrabass. Die Bearbeitung für Akkordeonata Elbflorenz wurde durch den Komponisten selbst vorgenommen und vom Förderverein unterstützt.

Auch 2024 fuhr das Akkordeonorchester im Frühjahr und im Herbst zu Probenwochenenden nach Frauenstein. Mit Unterstützung des Fördervereins hat die Orchesterleiterin Veronika Wende eine Neuerung eingeführt, neben der intensiven Probenarbeit steht auch ein mit der Musik verwandtes Bildungsangebot auf dem Stundenplan. So besuchte das Orchester die Kirche und das Silbermannmuseum in Frauenstein und staunte über die dort vermittelten Hintergründe des Orgelbaus. Bei manchen Stücken kann man die klangliche Nähe des Akkordeons zur Königin der Instrumente nachvollziehen.

Erwartungsfroh schaut Akkordeonata Elbflorenz auf das Jahr 2025. In der Woche nach Ostern wird wieder eine Partnerstadt von Dresden besucht, es geht nach Straßburg. Geplant ist ein Konzert in der berühmten Kirche Saint-Pierre-le-Jeune, ein Treffen mit dem Orchester Ensemble d'Accordéon de L'ill Strasbourg Roberstau, welches auch einen Empfang im Rathaus von Straßburg organisiert. Im Mittelpunkt der Reise steht wie immer das gemeinsame Erleben der Musik, die Gemeinschaft von Gleichgesinnten und die Neugierde auf eine schöne Stadt und deren Menschen. Bei der Vorbereitung der Reise hat der Vorstand die enorme Teuerung eines solchen Vorhabens zur Kenntnis nehmen müssen. Bitte unterstützen Sie die Reise des Akkordeonorchesters durch eine Spende an den Förderverein. Ein Vermerk im Verwendungszweck bindet die Zuwendung an dieses Vorhaben.





Auf schöne Konzerte und Erlebnisse blicken die Bundinstrumentenorchester im Jahr 2024.

Im Oktober fuhr das Orchester Saitenweise wie in jedem Jahr nach Rosenthal- Bielatal in das Rüstzeitenheim "Reimer Mager" ins Probenlager. Es war wieder ein sehr schönes Wochenende, geprägt von großer Freude und mit intensiver Orchesterarbeit zur Vorbereitung auf das Konzert am 9. November im ASB-Seniorenheim Dresden "Am Gorbitzer Hang". Neben den Proben gab es auch gemütliche Zusammenkünfte und Vorspiele. Im Dezember wird das Orchester im Epilepsiezentrum Kleinwachau auftreten und dort den Bewohnern einen musikalischen Kaffeeklatsch- Nachmittag im Advent bieten.

Das Kinderorchester bereitete im vergangenen Schuljahr die Dresdner Stadtmusikanten vor. Sie ahnen es sicher, eine freie Bearbeitung des Märchens der Brüder Grimm. Kerstin Kern, eine Koryphäe auf dem Gebiet der musikalischen Früherziehung und Elementarbildung dichtete das Märchen kurzerhand um, ergänzte Lieder und wob so eine feine neue Geschichte.

Kinder der Früherziehung und unser b.i.o.nachwuchs führten das Dresdner Märchen erfolgreich in der Aula der Musikschule auf. Besonders die zweite Aufführung wird wohl allen in Erinnerung bleiben. Mitten in die Generalprobe hinein kam ein Probealarm. Alles musste stehen bleiben, Katja Mangold sammelte die Orchesterkinder ein, Kerstin Kern versuchte, die Vorschulkinder der Früherziehung beisammenzuhalten und dann staunten alle über drei Feuerwehrrzüge, über eine Drehleiter in Betrieb, über Rauch aus dem Gebäude – alles erschien echt. Auch die Panik der Eltern, die nicht zu ihren Kindern konnten, war nicht gespielt. Dennoch konnte die Aufführung mit etwas Verspätung beginnen. Unter den frischen Eindrücken konzentrierten sich alle Beteiligten ganz besonders – es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Das Bundinstrumentenorchester blickt auf ein buntes und intensives Jahr zurück. Im Frühjahr begannen die Vorbereitungen für das Festkonzert vom Hoyerswerdaer Gitarrenorchester Iuventa musica, zu dem das B.I.O. eingeladen war. Nach einem erfolgreichen gemeinsamen Probenstag im März und einem sehr schönen Probenwochenende im KIEZ in Sebnitz fuhr ein Bus das Orchester am 3. Mai 2024 nach Hoyerswerda. Ein wunderbares Festkonzert führte durch die Geschichte des Gitarrenorchesters und das B.I.O. durfte als Gast einen Teil beitragen. Höhepunkt war zweifelsfrei das gemeinsame Musizieren zum Ausklang des Konzertes. Das anschließende Buffet hat das Treffen abgerundet.

Am 8. Juni 2024 lud das B.I.O. zum Sommerkonzert in die Aula. Gemeinsam mit dem Dresdner Mädchenchor läuteten die Musikerinnen und Musiker den Sommer ein. Wer mag, kann das Konzert auf dem YouTube-Kanal nochmal erleben: [Sommerkonzert des Bundinstrumentenorchesters B.I.O. und des Dresdner Mädchenchores des HSKD - YouTube](#)

Nach der Sommerpause hatten sich Gäste aus Leverkusen angekündigt. Das Mandolinenorchester Bayer Leverkusen unter Leitung von Detlef Tewes machte sich Anfang Oktober auf den Weg in unsere schöne Stadt Dresden und musizierte am 5. Oktober 2024 gemeinsam mit dem B.I.O. in der Aula des HSKD. Schon vor dem

Konzert waren alle zu einem feinen Buffet mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Nach dem Konzert wurde intern weitergefeiert. Die Leverkusener fühlten sich wohl und es war ein gelungener Ausklang. Auch dieses Konzert können Sie sich gern (nochmals) anhören: Saitenromantik – [Konzert des Mandolinen-Orchesters Bayer Leverkusen und des B.I.O. - YouTube](#)

Danach probte das B.I.O. für die Teilnahme am Sächsischen Orchesterwettbewerb. Nach den mageren Corona-Jahren ist endlich wieder ein Deutscher Orchesterwettbewerb für 2025 ausgeschrieben. Die Qualifizierungen werden über die Landesmusikräte ausgetragen. Am 23.11.2024 fand unter Leitung von Birgit Pfarr das Wettbewerbskonzert in der Aula des HSKD statt. Das Orchester nahm „Mit hervorragendem Erfolg“ teil und darf im Juni 2025 nach Wiesbaden / Mainz fahren. Zum Konzert konnten auch polnische Gäste der Partnermusikschule Breslau begrüßt werden. Es erklang neben Orchestermusik auch Kammermusik mit Gitarren.

All diese unterschiedlichen, bunten und erlebnisreichen Vorhaben sind möglich, weil Sie, liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der Akkordeon- und Bundinstrumentenmusik, die Orchester ideell, finanziell und auch ganz praktisch unterstützen. Dafür dankt der Vorstand des Fördervereins sehr. Diesen Dank verbinden wir mit der herzlichen Einladung zum gemeinsamen Adventskonzert von Akkordeonata Elbflorenz und dem B.I.O. Bundinstrumentenorchester am 7. Dezember um 17.00 Uhr in die St. Jakobuskirche Pesterwitz.

Der Vorstand des Fördervereins sieht sich wachsenden Aufgaben gegenüber. Die angespannte Haushaltslage der Landeshauptstadt Dresden und der in Frage stehende politische Rückhalt für die Erwachsenenorchester am HSKD lassen erahnen, dass in Zukunft immer mehr Vorhaben der Orchester vom Förderverein geschultert werden müssen. Bitte lassen Sie in Ihrer Spendenbereitschaft und Unterstützung nicht nach. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem friedliches neues Jahr 2025. Bitte bleiben Sie uns gewogen.

Herzliche Grüße

Der Vorstand des Fördervereins der Akkordeon- und Bundinstrumentenorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium e.V.

Christine Köpsell

Christine Köpsell
Vorsitzende

Heiko Ebermann

Heiko Ebermann
Stellvertretender Vorsitzender

<https://www.balg-und-bund.de> – <http://www.bundinstrumentenorchester.de> – <http://www.akkordeonata-elbflorenz.de>

Förderverein der Akkordeon- und Bundinstrumentenorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.

IBAN: DE32 8505 0300 0221 1164 60 – BIC: OSDDDE81XXX – Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden